

Clevere Kommunikationsinfrastruktur

Sandro Basso*

Multimediasystem deckt Bedürfnisse von morgen

Das jüngste Multimediasystem von Feller bietet eine Fülle von Innovationen. Es deckt die gesamten Bedürfnisse zukunftsgerechter Kommunikation im Heimbereich flexibel und benutzergerecht ab. Die Lösung ist gezielt auf Triple Play ausgerichtet, worunter man die parallele Verfügbarkeit von Telefon, Internet und TV/Radio auf einer Leitung versteht.

Wer heute moderne Einrichtungen für die Kommunikation von Daten, Sprache, Audio, Video und so weiter zu Hause nutzen möchte, stösst – leider auch in den meisten Neubauten – schnell an die Grenzen der vorhandenen Infrastruktur: Zu wenig Anschlussdosen und diese am falschen Ort, getrennte Verkabelung von Telefon, TV, Daten und so weiter. Es ist kein Netzwerk vorhanden, um die verschiedenen Bedürfnisse mit einer einheitlichen Kommunikation über Ethernet und Internet-Protokoll (IP) zu lösen.

Zweitklassige Lösung ...

Bedürfnisse nach flexibler Kommunikation können durch Umstellungen in Wohnräumen, neue Nutzungen oder neue Nutzer über die Lebenszeit stark wechseln. Die Bewohner müssen so oft auf zweitklassige Möglichkeiten ausweichen:

- Einsatz von Wireless-LAN-Lösungen (Funknetze mit möglicherweise nachteiligen Folgen wie schlechte Übertragung, Elektromog, Abhör- und Störmöglichkeiten) oder

- Powerline (Übertragung über 230-V-Netz mit möglicherweise nachteiligen Folgen wie zu hohe Abstrahlwerte, mangelnde Übertragung und Störung durch 230-V-Geräte).

... muss nicht sein

All dies muss nicht sein. Der renommierte Schweizer Hersteller für Elektroinstallationsmaterial, Feller AG, lancierte an der Swissbau 2007 sein neu entwickeltes Multimediasystem «dirigon», das auf der europäischen Normierung mit folgendem Grundkonzept basiert:

- Eine Dose für alle Medien: dirigon verwendet im Gegensatz zu anderen Produkten konsequent das weltweit verbreitete RJ45-Stecksystem mit entsprechenden Anpassungen für die Übertragung von Signalen mit hohen Bandbreiten wie zum Beispiel Video: Die komplett geschirmten Zinndruckgehäuse der Buchsen (Klasse A) ermöglichen eine rationelle Aufschaltung und eine sichere Zugentlastung.

Produktmanager Sandro Basso zeigt an der Swissbau 2007 das umfassende und clevere Sortiment des neuen Multimediasystems dirigon von Feller. (Bild: BUS-House)



- Ein Twisted-Pair-Kabel (vier paarweise verdrehte und geschirmte Adernpaare mit dreifacher Gesamtschirmung des Gesamtkabels) für alle Medien, also auch beispielsweise für das TV- und Radio-Signal (wird heute üblicherweise immer noch mit dem veralteten und stör anfälligen Koaxkabel verteilt). Geeignet für Frequenzen bis 862 MHz.
- Eine sternförmige Verkabelung ab zentralem Wohnungs- oder Hausverteiler, in dem die Eingangssignale mit – für alle Medien immer das gleiche – Patchkabel flexibel auf die jeweils gewünschte Anschlussdose geführt werden.

Flexible Anschlussmöglichkeiten

Damit stehen mit dirigon flexible Anschlussmöglichkeiten für Telefon, Fax, PC, Drucker und Internet, für das Abspielen von verschiedenen Bild- und Tondaten, die alle auf einem zentralen Gerät gespeichert sind (zum Beispiel Microsoft Media Center) sowie TV- und Radioanschluss per Kabel oder Satellit, in beliebigen Räumen zur Verfügung.

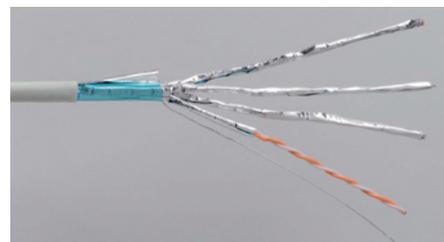
Die Daten werden digitalisiert und über das Netzwerk verteilt. Das System ermöglicht aber auch die Kommunikation von firmenspezifischen Systemen wie Multiroomanlagen von B+O oder Revox – mit den genau gleichen Patchkabeln wie für die übrigen Anschlüsse!

Die Besonderheiten im Marktumfeld

Feller hat sich bewusst Zeit genommen, um eine Lösung auf den Markt zu bringen, welche die Nachteile bereits bestehender Produkte vermeidet:

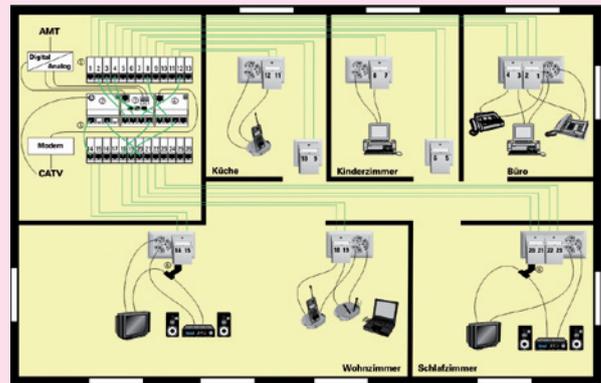
Oben: Das dirigon-Twisted-Pair-Kabel (vier paarweise verdrehte und geschirmte Adernpaare mit dreifacher Gesamtschirmung des Gesamtkabels) für alle Medien.

Unten: Anschlussdose mit einem Adapter für das Koax-Anschlusskabel des TV-Gerätes – alle Medien werden einheitlich über zukunftsgerechte Twisted-Pair-Kabel übertragen. (Bilder: Feller)





Eine modern genutzte Wohnung oder ein Einfamilienhaus enthält eine Menge von Unterhaltungselektronikgeräten, PCs und anderen Kommunikationseinrichtungen, die mit dirigon alle vernetzt werden können.



- Das Sortiment umfasst alle notwendigen Module inklusive Speisung für die Verbreitung von Analog- und ISDN-Telefon-Signalen, Ethernet (Switch) usw. in einem einheitlichen DIN-35-Format: Das benötigte Modul, zum Beispiel der Radio/TV-Verstärker mit vier Ausgängen für die Übertragung von Signalen aus Kabelnetzen über das Twisted-Pair-Kabel, wird aufgeschnappt, das TV-Kabel vom Installateur angeschlossen und der Pegel mit einem einfachen Teststecker justiert.
- Ein Infrarot-Bus-Sender/Empfänger-Modul ermöglicht die Fernbedienung jedes möglichen Geräts mit Infrarot-Empfänger von jedem gewünschten Raum über das dirigon-Netzwerk.
- Durch eine Abdeckung im Verteilerkasten ist die Installationsseite klar von der Benutzerseite getrennt – der Benutzer kann nun ohne Bedenken vor ungewollten Eingriffen einfach die Patchkabel nach den momentanen Bedürfnissen stecken.

Anforderungen erfüllt

Das momentan noch verwendete Koaxialanschlusskabel der vorhandenen Apparate wird über ein Anpassungsstück mit der RJ45-Dose verbunden. Die TV-Verteilung über die dirigon-Verkabelung ist bis zu einer Länge von 40 Metern möglich. Das System erfüllt die heutigen Anforderungen der swisscable (Radio/TV) und auch eine SAT-Einbindung

Triple Play braucht leistungsfähiges Netzwerk

Triple Play ist in der Telekommunikation ein Marketingbegriff für das gebündelte Anbieten der drei Dienste (IP-)Fernsehen, (IP-)Telefonie und Internet. Allgemein werden damit auch Elektronikkomponenten bezeichnet, die gleichzeitig Audio, Video und Daten verarbeiten. In der Schweiz bieten momentan Cablecom und Swisscom Triple Play an.

Die externe Kommunikation erfolgt über eine Leitung an einen Anschlusspunkt. Mit entsprechenden Geräten – zum Beispiel Media Center – können die Audio/Video-Signale verteilt und auch aufgenommen werden. Dies setzt allerdings, ebenso für Telefon und Internetzugang in beliebigen Räumen ein leistungsfähiges Ethernet-Netzwerk voraus. Beim Neubau kann dies kostengünstig durch Verkabelung erstellt werden; mit einem zentralen Verteiler, mit jederzeit umsteckbaren Verteil(«Patch»-)kabeln. Die Lösung dirigon von Feller deckt diesen Bedarf für Triple Play und weitere Kommunikations-Möglichkeiten vollumfänglich ab.

ist möglich. Die Installationskabel werden im Verteiler auf REG-RJ45-Anschlussmodule mit einer Teilungseinheit aufgeschaltet. Für die Räume steht ein umfangreiches Sortiment an Anschlussdosen im zeitlosen EDIZIOdue- und FLF-Design zur Verfügung, mit genügend grossem Anschlussraum und Montageaufsatz für die geschirmten Buchsen sowie diskret sichtbaren Abgängen gegen unten.

Umfangreiches Sortiment

Neben den bereits beschriebenen Komponenten stellt dirigon weiteres Zubehör zur Verfügung wie Verteilerkasten mit 2, 3 und 4 Reihen sowie diverse Adapter usw. Dies ermöglicht eine komplette Lieferung des gesamten benötigten Materials durch Feller. Damit bildet die Lösung in kompletter Weise die Möglichkeiten einer heute geforderten Kommunikations-Infrastruktur:

- Von Beginn weg stehen alle Anwendungen ohne Nachrüstungen zur Verfügung. Alle Dienste sind an jeder Dose verfügbar – ohne Einschränkungen der Anschlüsse.
- Ohne grossen Aufwand, mit wenigen Komponenten und kurzer Lernzeit für den Planer und Installateur lässt sich das Netz aufbauen und in Betrieb nehmen.
- Dank einfacher Handhabung durch den Benutzer, zuverlässigem Betrieb, hoher Flexibilität in der Raumnutzung, Weiterverwendung bestehender Anschlusskabel sowie modularer Bauweise bewirkt das System eine Wertsteigerung der Immobilie.
- Basierend auf weltweiten Standards für die Kommunikation präsentiert sich eine zukunftssichere Lösung. ●

Weitere Informationen:

Feller AG

* Sandro Basso

Bergstrasse 70, 8810 Horgen

Tel. 044 728 77 77, Fax 044 728 72 99

www.dirigon.ch, info@feller.ch